

links:

1. Die **Altmühl**, von der Franzenhöhe unfern Ansbach, durchbricht den Jura bei Solnhofen, mit der Regnitz verbunden durch den Ludwigs-Kanal.
2. Die **Naab**, vom Fichtelgebirge.
3. Den **Regen**, vom Böhmer Walde. Von seiner Mündung an beginnt die regelmäßige Schiffbarkeit des Hauptstroms.

rechts:

2. Den **Lech** (unterhalb Augsburg), aus den Bavarberger Alpen.

3. Die **Isar** (daran München), aus den Nordtiroler Alpen, empfängt die Abflüsse des Starnberger und des Ammersees.

4. Den **Inn** (bei Passau), vom Malöja in Graubünden. Er fließt bis zum Durchbruche durch die Kalkalpen bei Lufstein durch ein 230 km langes Längstal, das durch das Quertal Finstermünzlandet in das Engadin und das Innthal getrennt wird. Neben den Abflüssen mehrerer Seen, so des Chiem(alm)sees, ist sein größter Nebenfluß die Salzach, die beim Ausgange aus dem Pinzgau nach N. umbiegt.

5. Die **Enns**, die das Erzherzogtum Österreich teilt, von den Karstädt-Tauern.

4. Die **March**, vom Gläyer Schneeberge, durch das Marchfeld.

Die mittlere Donau, von Preßburg bis Orjova [örjchowa], bildet die langgestreckte Insel Schütt und zieht, wie ihr größter Nebenfluß, die Theiß, auf weite Strecken noch ungebändigt, durch die wasserreiche Niederungarische Ebene (Budapest) bis zum Durchbruchstale (zwischen welchen Gebirgen?), das mit der Felsenbarre des Eisernen Tores bei Neu-Orjova endet. Die 1896 abgeschlossene Regelung dieser Barren muß im ganzen als mißlungen angesehen werden. Nebenflüsse

links:

5. Die **Theiß** (bei Tölaj und Széged), mit Szamos [hämosch], Körös [körösch], Maros [märosch].

rechts:

6. Die **Leitha**, vom Semmering.
7. Die **Raab**, aus den Steirischen Alpen.
8. Die **Drau**, aus dem oberen Pustertale, mit der Mur links.
9. Die **Sava**, vom Triglav, mit der Boëna rechts, mündet bei Belgrad.
10. Die **Morawa** entsteht durch Vereinigung der Serbischen und der Bulgarischen Morawa.